

K.o. Mittel

Die Herausforderungen im Alltag

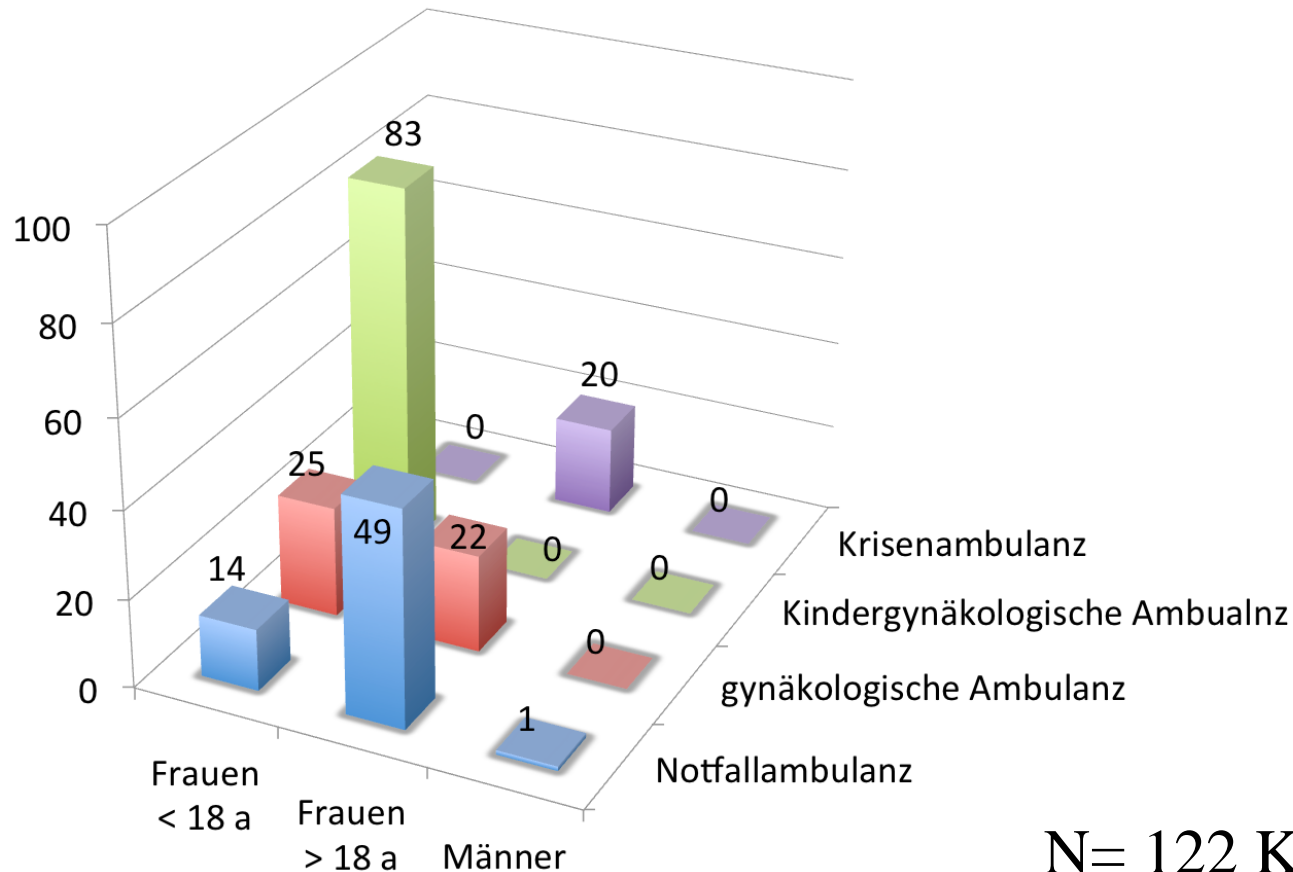
Ass. Prof. Dr. Daniela Dörfler

Sabine Eder, DGKP

AKH Wien – Medizinischer Universitätscampus

Wie groß ist
das
Problem?

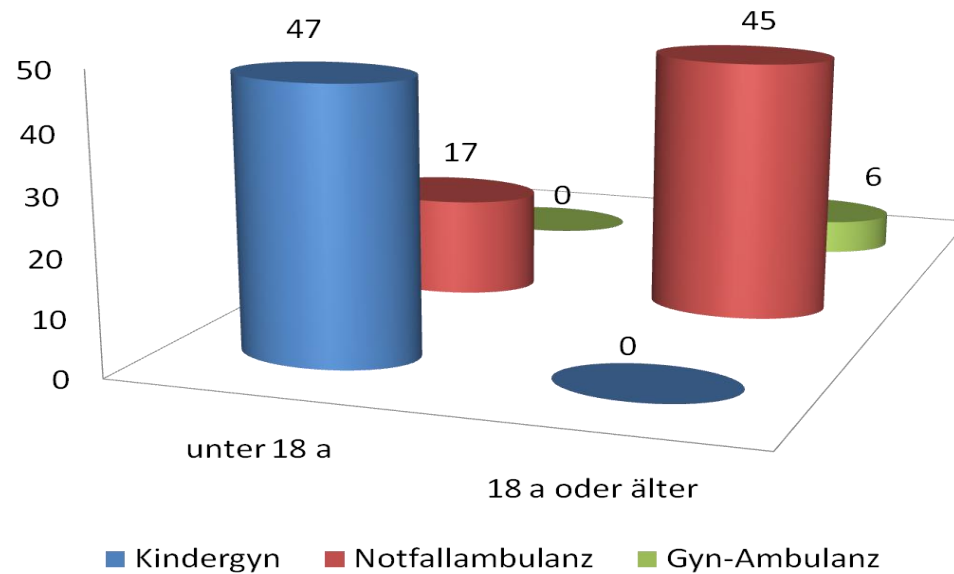
Opfer- und Kinderschutzdaten an der Frauenklinik (allg. Gynäkologie/ Kinder- und Jugendgynäkologie und Krisenambulanz) und im Rahmen der Konsiliartätigkeit an der Notfallambulanz 2014



N= 122 Kinder

N=91 Erwachsene

Opfer- und Kinderschutzdaten an der Univ. Klinik für Frauenklinik (**Klin. Abt. f. Allg. Gynäkologie/ Kinder- und Jugendgynäkologie und Krisenambulanz**) und im Rahmen der Konsiliartätigkeit an der Notfallambulanz 2015

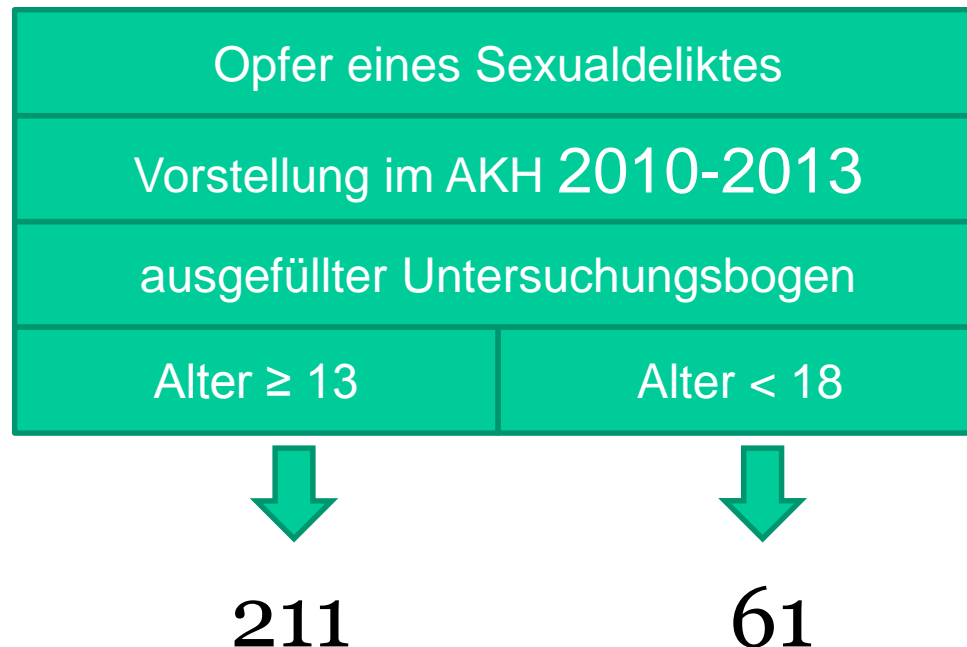


N=64 Kinder

N=51 Erwachsene

Studienpopulation

Zwei Patientinnenkollektive



Diplomarbeit „Opferschutz in der Frauenklinik“

Resultate

Minderjähriges Kollektiv

Alter	Durchschnitt: 8,17 Jahre
Anzeige	53% ja, 47% nein
Tatort	71% privat
Tatzeit	In den meisten Fällen nicht genau ermittelbar
Zeit zwischen Tat und Untersuchung	In den meisten Fällen nicht genau ermittelbar
Täter/in-Opfer Beziehung	77% Täter bekannt, darunter 64% Familienmitglied

Diplomarbeit „Opferschutz in der Frauenklinik“

Resultate

Minderjähriges Kollektiv

Anzahl der Täter/innen	90% ein/e Täter/in
Nicht-genitale Verletzungen	39% nicht-genitale Verletzungen dokumentiert
Alkohol/Drogen	14% ja
Schwangerschaftstest	80% nicht gemacht
Notfallkontrazeption	15% Notfallkontrazeptivum
HIV-Prophylaxe	25% PEP
Psychologische Betreuung	98% ja

Diplomarbeit „Opferschutz in der Frauenklinik“

Resultate

Kollektiv der über 12-Jährigen

Alter	13-71 Jahre Durchschnitt: 25 Jahre
Anzeige	51% ja, 49% nein
Tatort	54% privat, 46% öffentlich
Tatzeit	36% Juli-September
Zeit zwischen Tat und Untersuchung	63% <24h
Täter/in-Opfer Beziehung	58% Täter bekannt, darunter 20% (Ex)Partner, 35% Bekanntschaft
Anzahl der Täter/innen	82% ein/e Täter/in

Diplomarbeit „Opferschutz in der Frauenklinik“

Resultate

Kollektiv der über 12-Jährigen

Art der Gewaltanwendung	vaginal (56%)>oral (17%)>anal (7%)
Nicht-genitale Verletzungen	50% nicht-genitale Verletzungen dokumentiert
Alkohol/Drogen	61% ja
Schwangerschaftstest	89% negativ
Notfallkontrazeption	56% Notfallkontrazeptivum
HIV-Prophylaxe	63% PEP
Psychologische Betreuung	52% ja

Diplomarbeit „Opferschutz in der Frauenklinik“

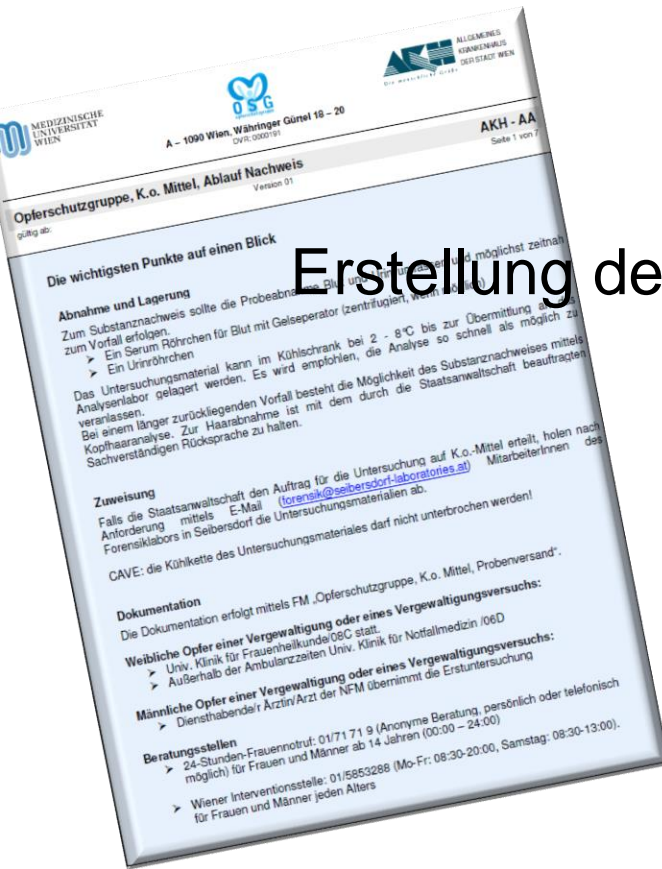
Ausgangslage

Praxisbeispiel
Unfall / Gynäkologie

Fallbericht

- 18 jährige Studentin
- Gyn am Nachmittag nach 3 Tagen
- Am Sonntag: In fremder Wohnung aufgewacht, nackt
- Medpolbogen
- Alkohol?
- K.o-Mittel?
- Was ist passiert? Keine Erinnerung

Unsere Ziele



Erstellung der Praxisleitlinien – Schnittstellen werden zu Nahtstellen

Sensibilisierung / Schulung der MitarbeiterInnen